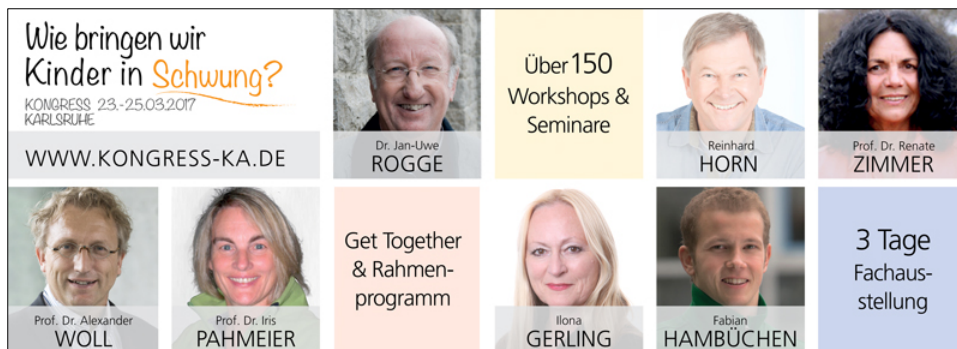


## Die Entwicklung von Kindern durch Bewegung fördern

„Wie bringen wir Kinder in Schwung?“ – unter diesem Motto findet vom 23. bis 25.03.2017 der 7. Karlsruher Kongress, unter anderem mit Bestsellerautor Dr. Jan-Uwe Rogge, Prof. Dr. Renate Zimmer und über 150 Seminar- und Workshop-Angeboten, am KIT statt. Bundesministerin Manuela Schwesig ist Schirmherrin und Olympiasieger Fabian Hambüchen Pate des Kongresses.



Hauptreferenten des Kongresses in Karlsruhe. *Bildmaterial lassen wir Ihnen gerne in Druckqualität zukommen.*

„Körperliche Aktivität gilt als ein zentraler Bestandteil einer gesunden geistigen, sozialen, psychischen und physischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen“, sagt Prof. Dr. Alexander Woll, Leiter des Instituts für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) des KIT und gemeinsam mit Prof. Dr. Swantje Scharenberg (FoSS) wissenschaftliche Leitung des Kongresses. Bewegungs- und Sportaktivitäten werden ein hohes Entwicklungs- und Gesundheitspotential unterstellt. „Aus diesem Grund sollten Kinder und Jugendliche regelmäßig sportlich aktiv sein“, so Woll.

Dieser Thematik widmet sich das dreitägige Kongressprogramm und bietet in sechs Themenbereichen mit über 150 Seminaren und Workshops ein vielfältiges Programm. Von „Kinderturnen als motorische Grundausbildung“ über „Bewegtes Lernen“, „Trendsport“ bis hin zu „Entspannung und Gesundheit“ beleuchten Referenten aus dem In- und Ausland den aktuellen Forschungsstand und stellen praxiserprobte Konzepte vor.

Der Kongress richtet sich an Erziehungsfachkräfte, Lehrkräfte aller Schulformen, Übungsleiter, Lehramtsstudierende und an Fachkräfte der Medizin, Pädagogik und Therapie sowie Funktionäre.

Highlights sind die Vorträge renommierter Experten, u. a. Prof. Dr. Renate Zimmer, Prof. Dr. Alexander Woll, Prof. Dr. Iris Pahmeier, Ilona Gerling und Dr. Jan-Uwe Rogge, der mit seinem Vortrag „Was Kinder und Jugendliche heute brauchen“ den Kongress eröffnen wird. Rogge ist für Pädagogen und Eltern seit Jahren ein vielgelesener Erziehungsberater, der beispielsweise Tipps zu den Themen „Wie mache ich’s richtig in der Pubertät?“, „Wie setze ich Grenzen?“ oder „Wie kommuniziere ich mit meinem Kind?“ gibt.

Den Spagat, der mit der angewandten Forschung für die Praxis angekündigt ist, kann wohl kaum jemand perfekter als Fabian Hambüchen zelebrieren, der 2017 der Kongresspate sein wird. Eine persönliche Teilnahme von Fabian Hambüchen ist in Aussicht gestellt, aber noch nicht abschließend bestätigt. Der Nationalmannschaftsturner und Student an der Deutschen Sporthochschule Köln ist derzeit omnipräsent in den Medien.

In den Kongress ist explizit der Kinderturn-Kongress der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg und des Badischen Turner-Bunds implementiert. Der bekannte Kinderliederautor, Kinderliederpädagoge, Künstler und angesehene Referent für frühkindliche Bildung, Reinhard Horn, darf natürlich hier nicht fehlen. Mit seinen Kinder-Familien-Konzerten ist er international erfolgreich unterwegs. Er rundet das Programm musikalisch ab.

Parallel zu dem sowohl wissenschaftlichen als auch praxisorientierten Programm wird der Kongress von einer dreitägigen Fachausstellung begleitet. Auf dieser präsentieren Partner und Aussteller Literatur und Projekte rund um das Thema Bewegung und Gesundheit und bieten so zusätzliche Informations- und Austauschmöglichkeiten.

Im Rahmen eines gemeinsamen Get-Together am Freitagabend können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer den zweiten Kongresstag ausklingen lassen.

Veranstalter sind das Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) und das Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS). In besonderer Weise unterstützt wird die Veranstaltung durch die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, die AOK Baden-Württemberg und den Badischen Turner-Bund.

Anmeldungen zum Kongress sind online unter [www.kongress-ka.de](http://www.kongress-ka.de) möglich. Hier erhalten Sie auch nähere Informationen zum Programmablauf.

#### **KONTAKT & BILDMATERIAL**

Matthias Schlag

Telefon: 0721- 608 4 19 75

E-Mail: [matthias.schlag@kit.edu](mailto:matthias.schlag@kit.edu)